

WB-FU-01-120 Wir bekämpfen die Fluchtursachen und schützen Flüchtlinge

Antragsteller*in: Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV)

Änderungsantrag zu WB-FU-01

Von Zeile 119 bis 126:

~~Die falsche Politik des EU-Türkei-Deals darf keine Blaupause für neue Abkommen mit Staaten in Afrika und dem Nahen Osten sein. Derzeit bemühen sich die europäischen Regierungen darum, eine Reihe weiterer solcher Abkommen zu schließen und die Grenzen damit schon weit vor Europa in Afrika und im Nahen Osten zu schließen. Wir Grünen sind hingegen der Überzeugung, dass stärkere Wirtschaftsbeziehungen, Austauschprogramme und zivilgesellschaftliches Engagement ein besseres Modell sind, um mit nordafrikanischen Staaten in eine Dialogpartnerschaft zu treten und – wo nötig – auch bei der Rückkehrpolitik gegenüber abgelehnten Asylbewerbern gemeinsame Lösungen zu finden.~~

Die falsche Politik des EU-Türkei-Deals darf keine Blaupause für neue Abkommen mit Staaten in Afrika und dem Nahen Osten sein. Die Auslagerung der europäischen Außengrenzen durch Migrationspartnerschaften mit Staaten, in denen Menschen- und Flüchtlingsrechte nicht gewahrt sind, lehnen wir ebenso ab wie die Umwidmung entwicklungspolitischer Gelder zugunsten von menschenrechtlich fragwürdigen Grenzschutzprojekten in Ländern wie dem Sudan. Menschenrechtswidrige Rücknahmeabkommen werden wir zurückzunehmen. Denn es geht bei alledem primär nicht um Fluchtursachenbekämpfung oder die notwendige Unterstützung von Ländern in Krisenregionen bei der Versorgung der vielen Geflüchteten, sondern vor allem darum, möglichst viele Schutzsuchende auf ihrer Flucht nach Europa möglichst früh aufzuhalten oder möglichst bald wieder abzuschieben. Das ist mit einer humanitären und modernen Asylpolitik nicht vereinbar.

Unterstützer*innen

Frédéric Zucco (Augsburg-Stadt KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Karsten Finke (Bochum KV); Matthias Strobel (Augsburg-Stadt KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Ali Mahdjoubi (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Ralph Pies (Offenbach-Land KV); Eva Lettenbauer (Donau-Ries KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Frank-Christian Baum (Hannover KV); Claudia Schulte (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Christian Vavra (Ostallgäu KV); Werner Hager (Rhein-Berg KV); Ali-Onur Firat (Berlin-Neukölln KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Marion Brülls (Aichach-Friedberg KV)